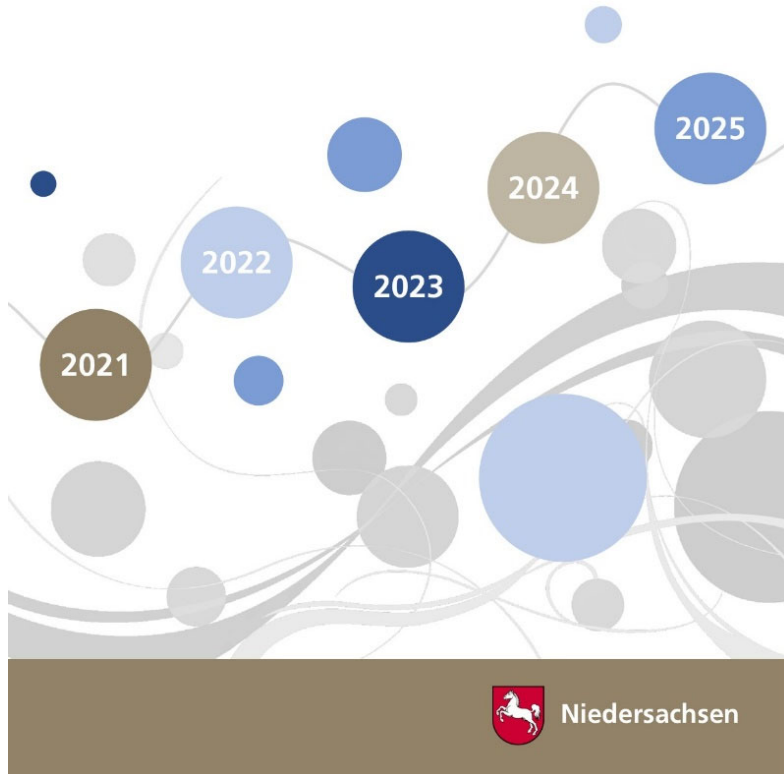




Mittelfristige Planung
2021 - 2025

Haushaltsplanentwurf 2022 / 2023 und Mittelfristige Planung 2021 - 2025



Haushaltsklausurtagung
der Landesregierung

Hannover, den 11. Juli 2021



Rückschau: Bekämpfung der Auswirkungen von COVID-19

Umfangreiches Paket 2020 zur Konjunkturbelebung und Krisenbewältigung:

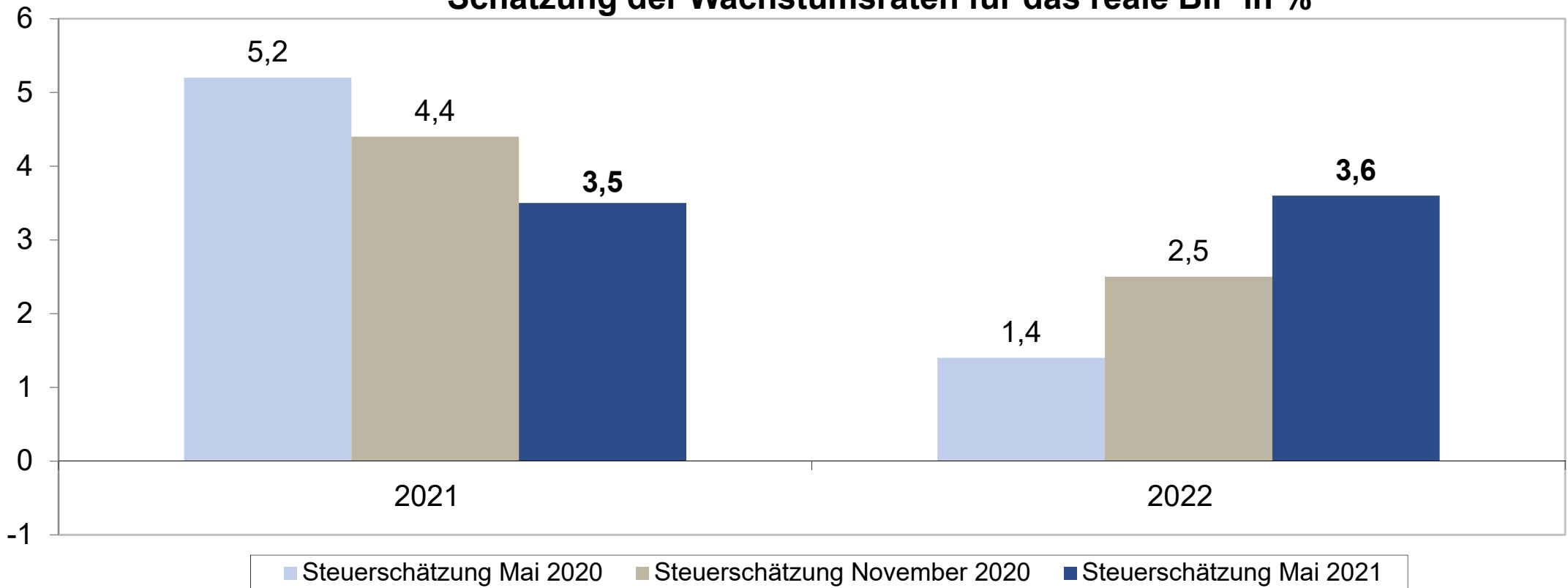
- 1. Nachtrag 2020 mit Finanzvolumen 1,4 Mrd. Euro
- 2. Nachtrag 2020 mit Finanzvolumen 8,4 Mrd. Euro
- Gründung und Ausfinanzierung COVID-19-Sondervermögen
- Finanzierungsbeitrag durch Einsparungen und Überschuss 2019: 1,0 Mrd. Euro
- konjunkturbedingte Nettokreditaufnahme (Soll): 1,4 Mrd. Euro (rd. 180 Euro / Einw.)
- notsituationsbedingte Nettokreditaufnahme (Soll): 7,4 Mrd. Euro (rd. 920 Euro / Einw.)

Aufstellung Haushalt 2021 und Mipla 2020 – 2024:

- Ausgleich geringerer Einnahmenniveaus und teilweise deutlich gestiegener Rechtsverpflichtungen
- Weiterfinanzierung der in dieser Legislaturperiode neu beschlossenen politischen Prioritäten in Höhe von rd. 1 Mrd. Euro p.a. und Bewahrung der entsprechenden Strukturen
- konjunkturbedingte Nettokreditaufnahme: 1,9 Mrd. Euro (rd. 235 Euro / Einw.)
(2021: 1,1 Mrd. Euro, 2022: 0,5 Mrd. Euro, 2023: 0,3 Mrd. Euro)
- Einstieg in Tilgung notsituationsbedingter Kredite ab 2024: 0,1 Mrd. Euro (rd. 13 Euro / Einw.)



Schätzung der Wachstumsraten für das reale BIP in %

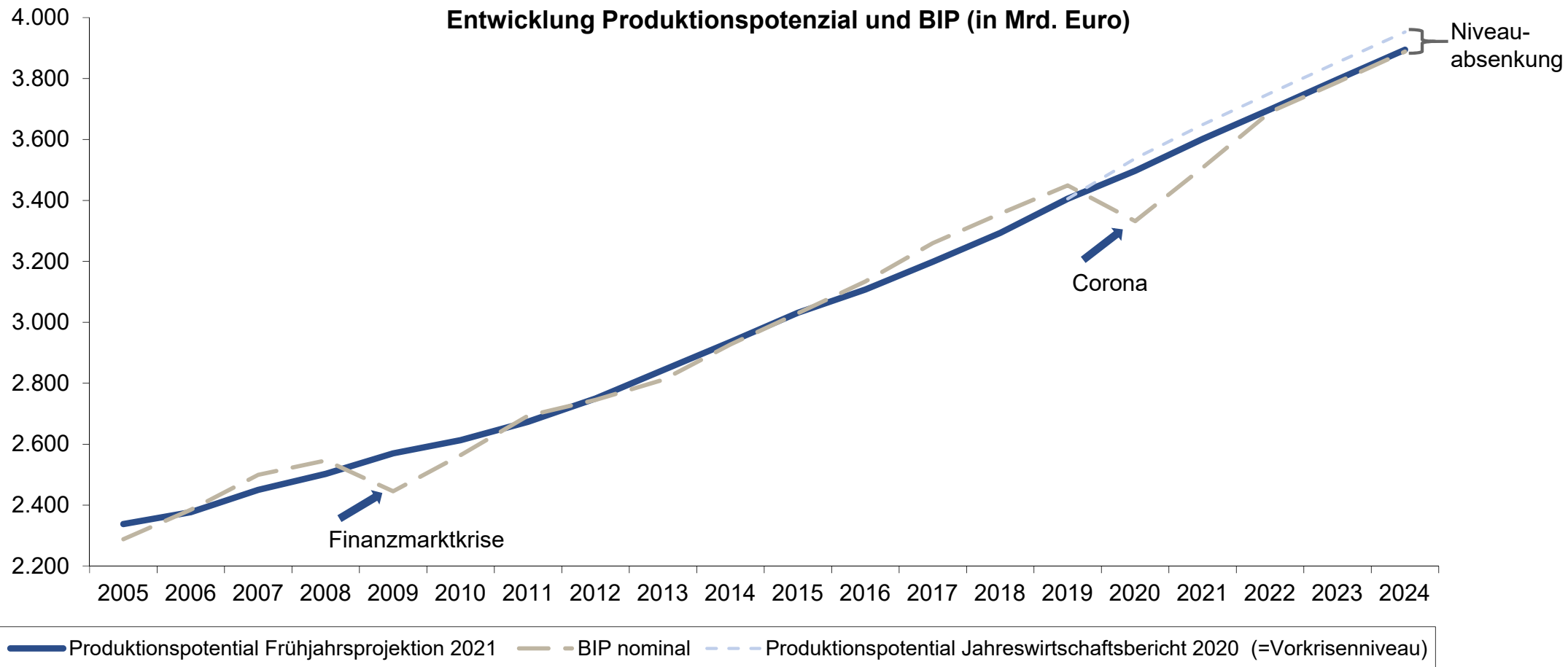
**Korrekturen gegenüber Herbst:**

- für 2021: Abwärtskorrektur der Wachstumserwartung um 0,9 Prozentpunkte vor dem Hintergrund der länger währenden Eindämmungsmaßnahmen (schwaches Q1 2021)
- für 2022: Aufwärtskorrektur der Wachstumserwartung um 1,1 Prozentpunkte vor dem Hintergrund der ab Q3 2021 wieder stark anziehenden Binnenwirtschaft (signifikanter statistischer Überhang)



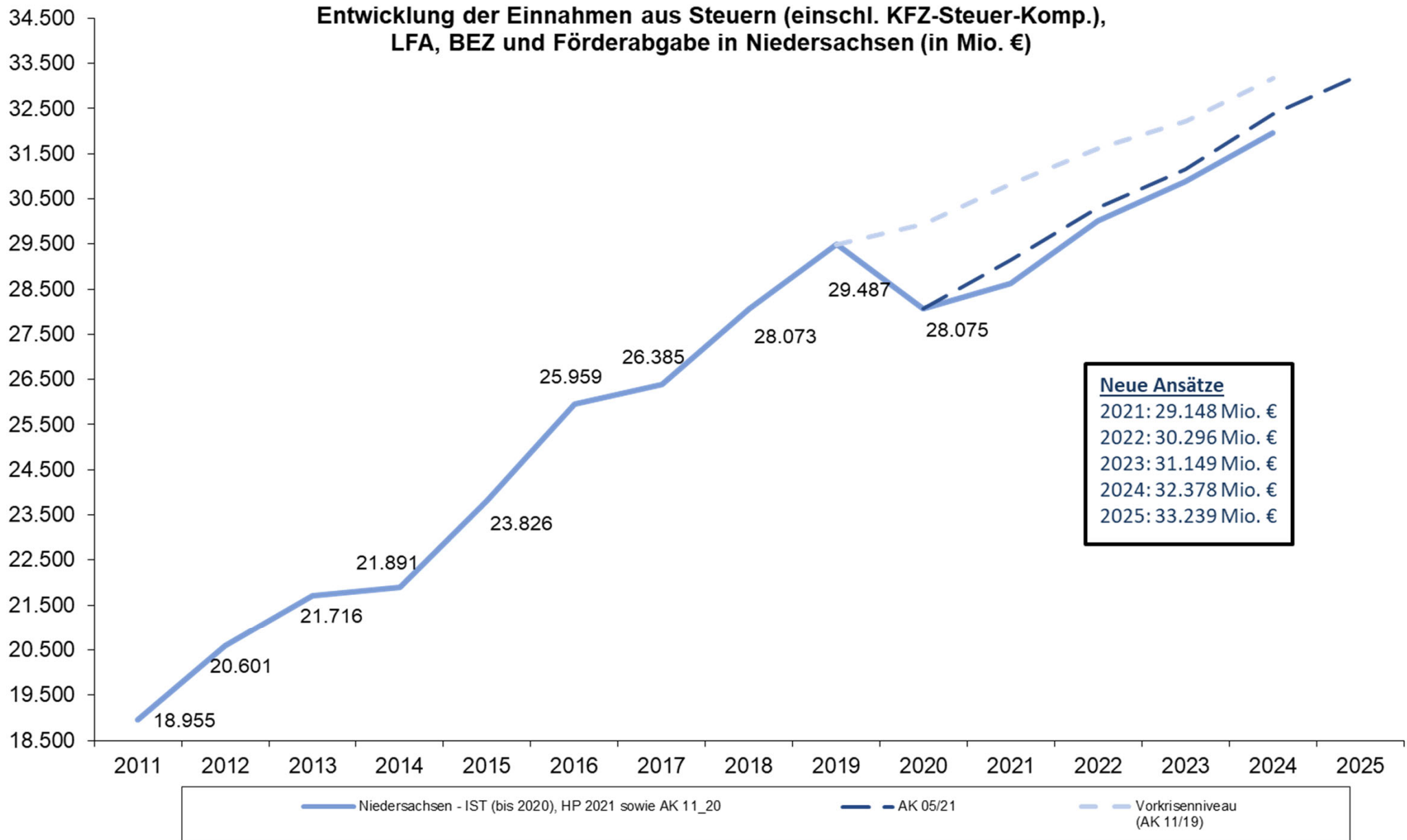
Steuerschätzung: Entwicklung Produktionslücke

- pandemiebedingte Rezession im Jahr 2020 führt zu einer dauerhaften Verschiebung des Potenzialpfads nach unten (auch wenn diese geringer als bisher erwartet ausfällt)
- Technische Annahme: negative Produktionslücke schließt sich bis zum Ende des Projektionszeitraums in 2025 (ab 2022 Annahme einer Normalauslastung)



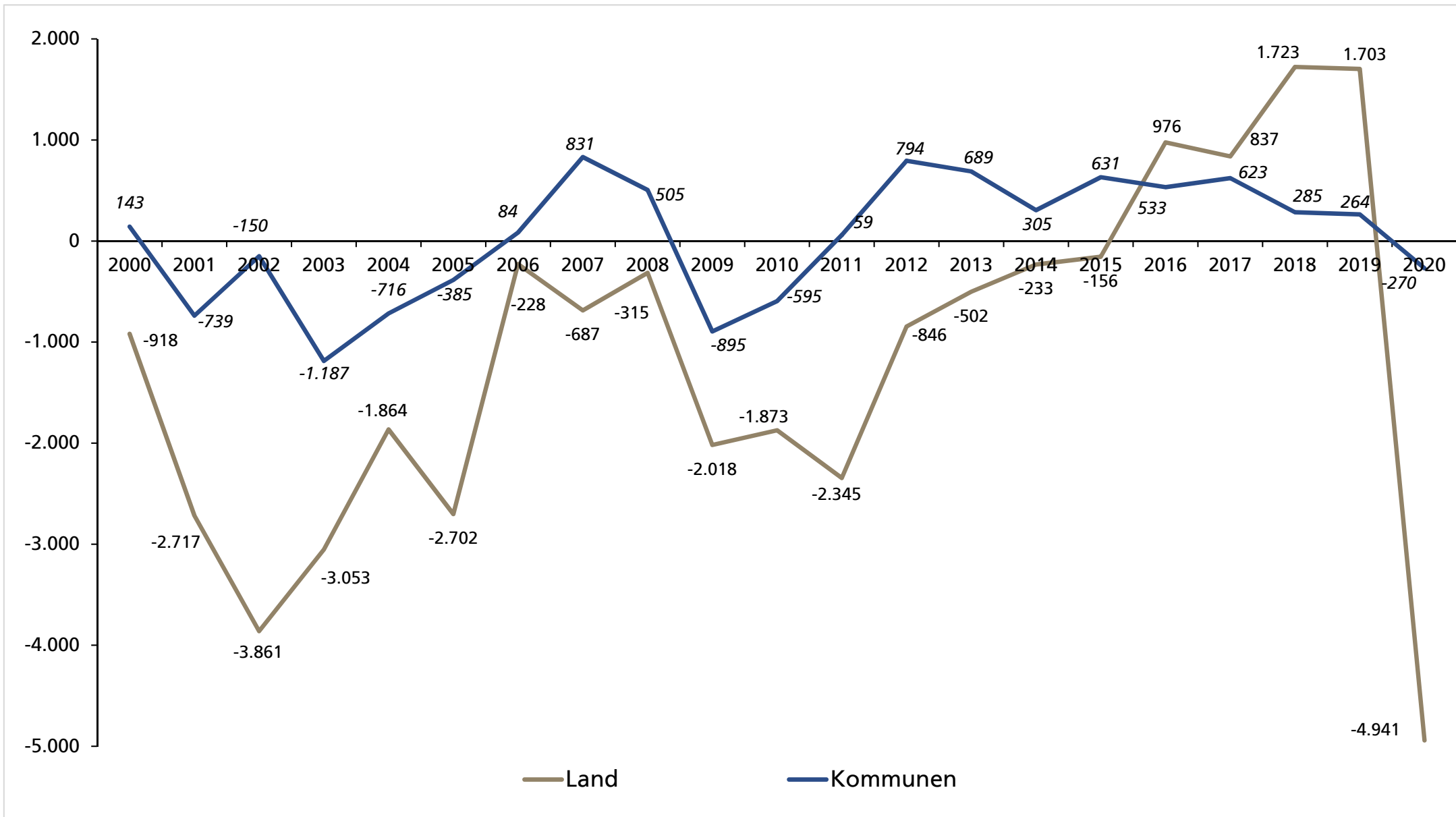


Steuereinnahmen Niedersachsen





Finanzierungssalden – Land und Kommunen (in Mio. Euro)





Stärkung Maßnahmenpaket zur Digitalisierung der Landesverwaltung

- Landesweites Programm zur Stärkung der fortschreitenden Umsetzung der Vorgaben des OZG und der damit verbundenen Digitalisierung der Landesverwaltung.
- Ressortübergreifend einheitliche Bereitstellung von Personalbedarfen mit einem Mix aus dauerhafter Verstetigung und zeitlich befristeter Aufstockung von Personalkapazitäten verbunden mit einem Einstieg zur Abschöpfung der einsetzenden Digitalisierungsdividende ab 2024.
- Beginnende Maßnahmen zur Modernisierung von Fachverfahren.

- in Mio. Euro -	2022	2023	2024	2025	Bemerkungen
Personal – Budget	3,8	5,4	3,9	2,5	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte Entfristung von bislang mit kw-Vermerk versehenen Digitalisierungsstellen. • Bereitstellung von zusätzlichem Personal zur beschleunigten Umsetzung von Maßnahmen zum Handlungsplan Digitale Verwaltung.
(Personal – BV)	(58,5)	(80,0)	(60,5)	(37,5)	
Sachmittel	32,6	66,6	45,4	44,5	Mehrausgaben insbesondere im Zusammenhang mit <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung von Maßnahmen des Handlungsplans Digitale Verwaltung und • weitere Digitalisierung der Landesverwaltung einschließlich Modernisierung von Fachverfahren.
Summe	36,4	72,0	49,3	47,0	



Neue Baumaßnahmen und Finanzierung Kostensteigerungen

Maßnahme	
alle	Energetische Sanierung von Landesliegenschaften
MI	Neubau Technikzentrum des NLBK und der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) des LK Celle in Celle-Scheuen
MF	Erweiterung Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Oldenburg
MS	Schaffung von zusätzlichen Plätzen im Maßregelvollzug
MWK	Landesbibliothek Oldenburg, Erweiterung der Magazinflächen
MK	Nds. Internatsgymnasium Esens, Neubau Sporthalle für Sekundarstufe I
MJ	Staatsschutzsenat Celle, Neubau Hochsicherheitsgebäude für Staatsschutzverfahren
alle	Kostensteigerungen bei GNUE (Baupreisindex)
Summe	150 Millionen Euro



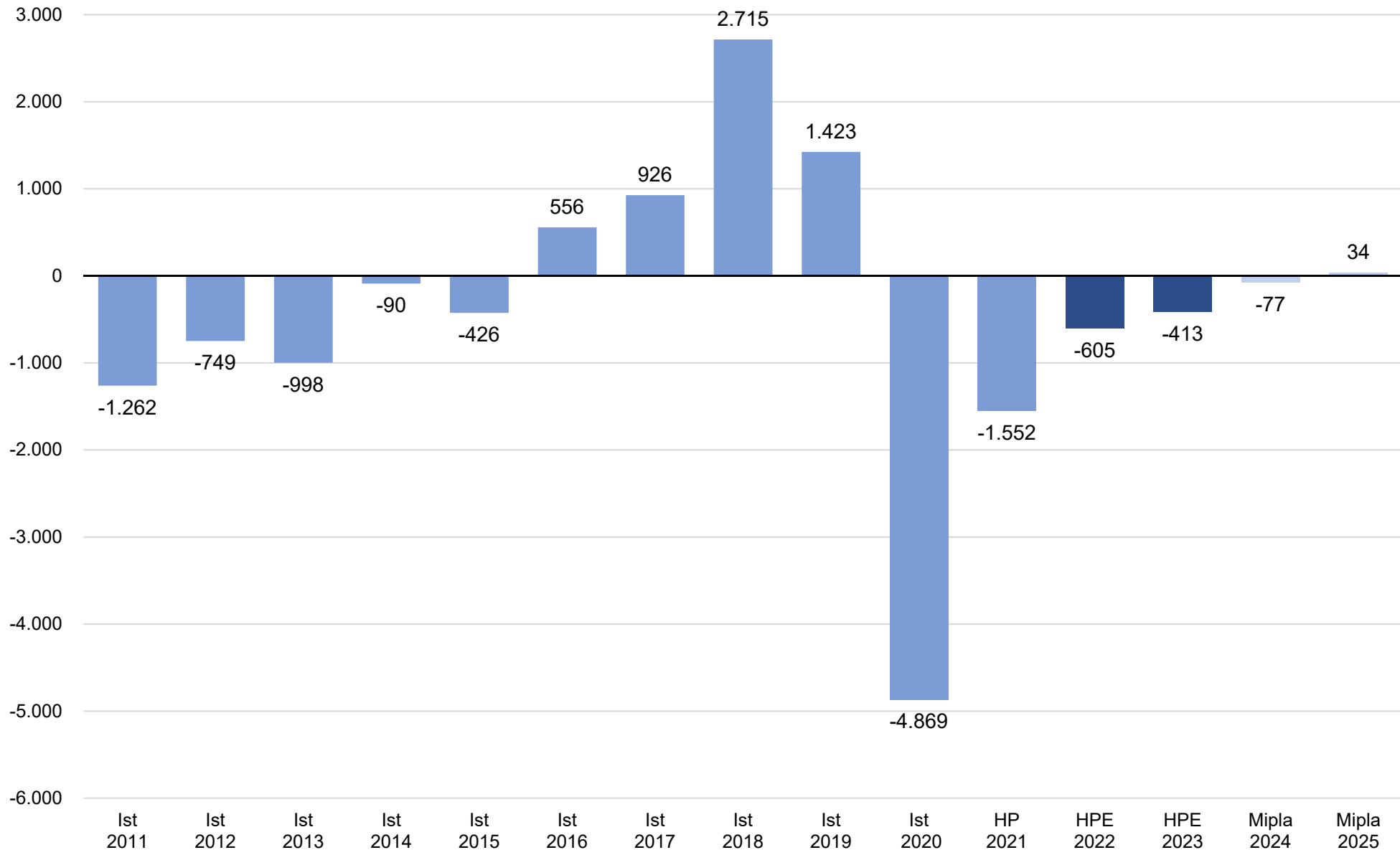
Für den Haushaltsausgleich wurden unterschiedliche Maßnahmen ergriffen:

- Konsolidierungsmaßnahmen über alle Ressorts in Höhe von jährlich 200 Millionen Euro:
 - Abbau und Sperrung nicht besetzter Stellen
 - Weitere Konsolidierungsbeiträge aus den Ressorts
 - Stufenweise Rückführung Landeszuschuss nach SGB II
- Zentrale Maßnahmen des Finanzministeriums in Höhe von rund 400 Millionen Euro beispielsweise
 - Zinsmanagement
 - Entnahme aus dem Liegenschaftsfonds
 - Höhere Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage
 - Finanzierung neuer steuerlicher Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung aus dem Sondervermögen Covid-19
 - Kreditaufnahme auf Grund der Konjunkturkomponente
- Ergebnis der Mai-Steuerschätzung führt zu weniger Steuermindereinnahmen (2022: 220 Millionen Euro / 2023: 188 Millionen Euro / 2024: 330 Millionen Euro)

⇒ **Maßnahmenpaket aus dauerhaft wirkenden Konsolidierungsvorhaben und einmalig wirkenden Beschlüssen bilden eine Brücke zum Haushalt ohne neue Schulden ab 2024**

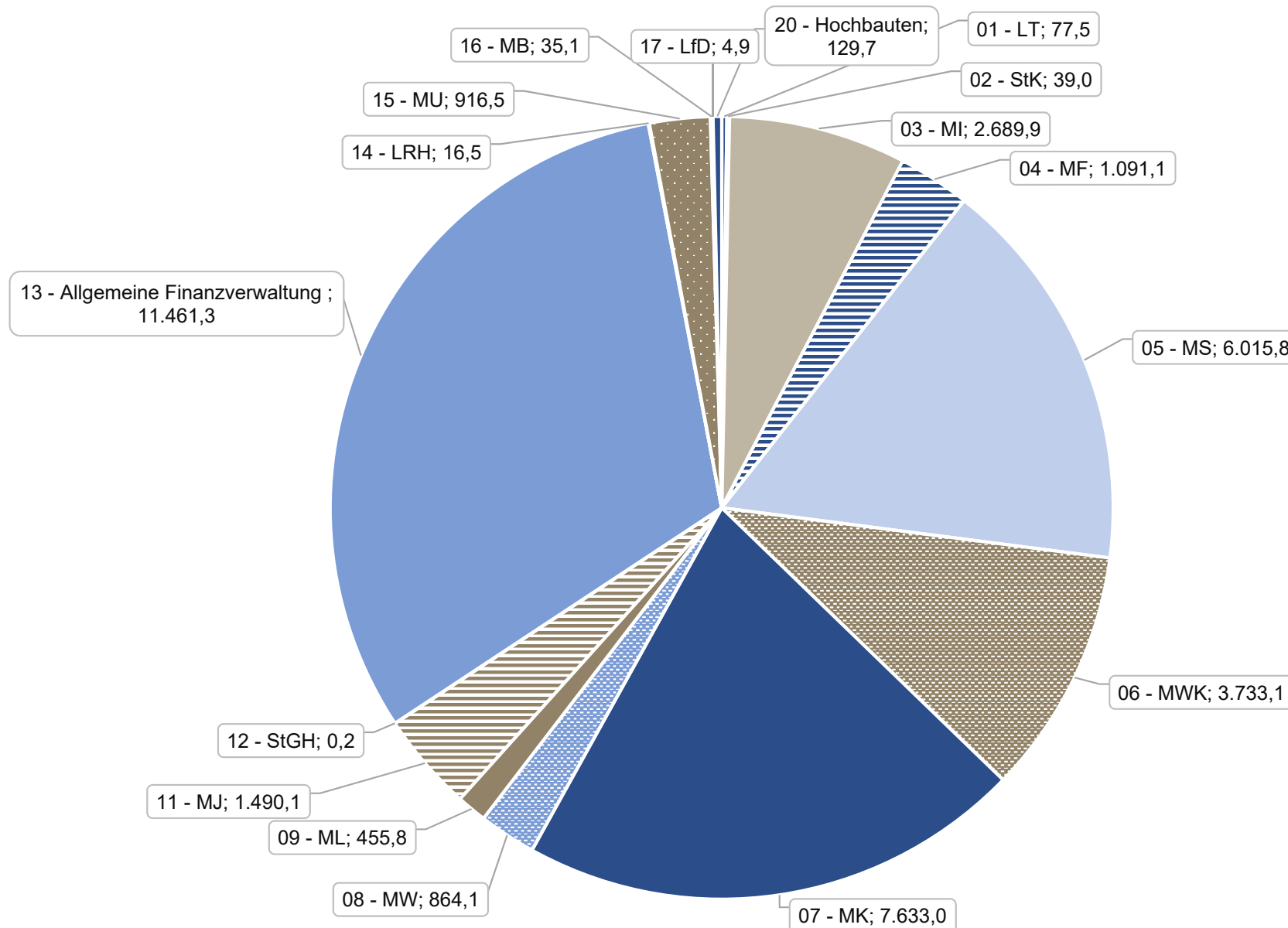


Finanzierungssaldo (in Abgrenzung Stabilitätsrat, in Mio. Euro)



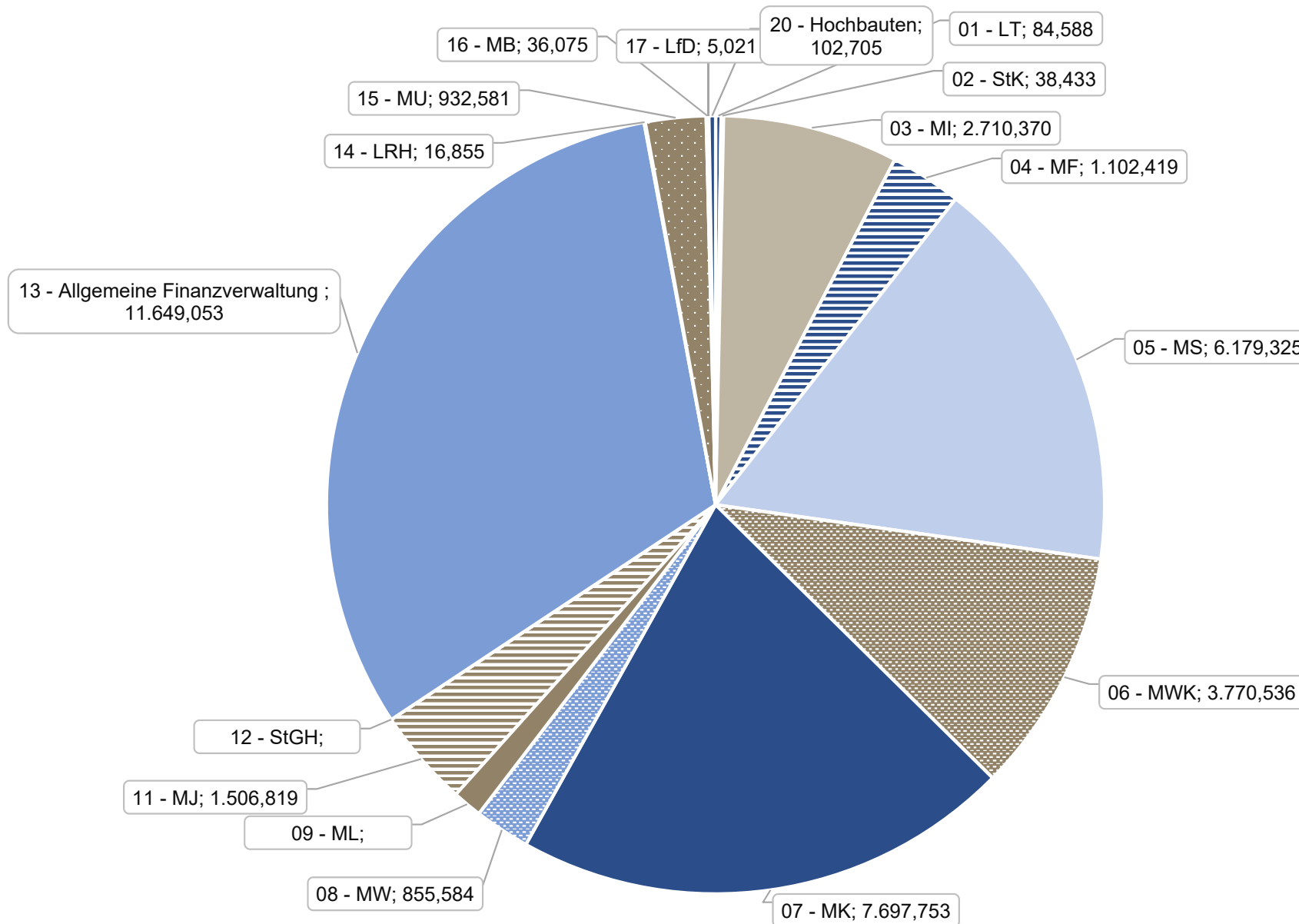


Gliederung der Ausgaben 2022 nach Einzelplänen (in Mio. Euro)



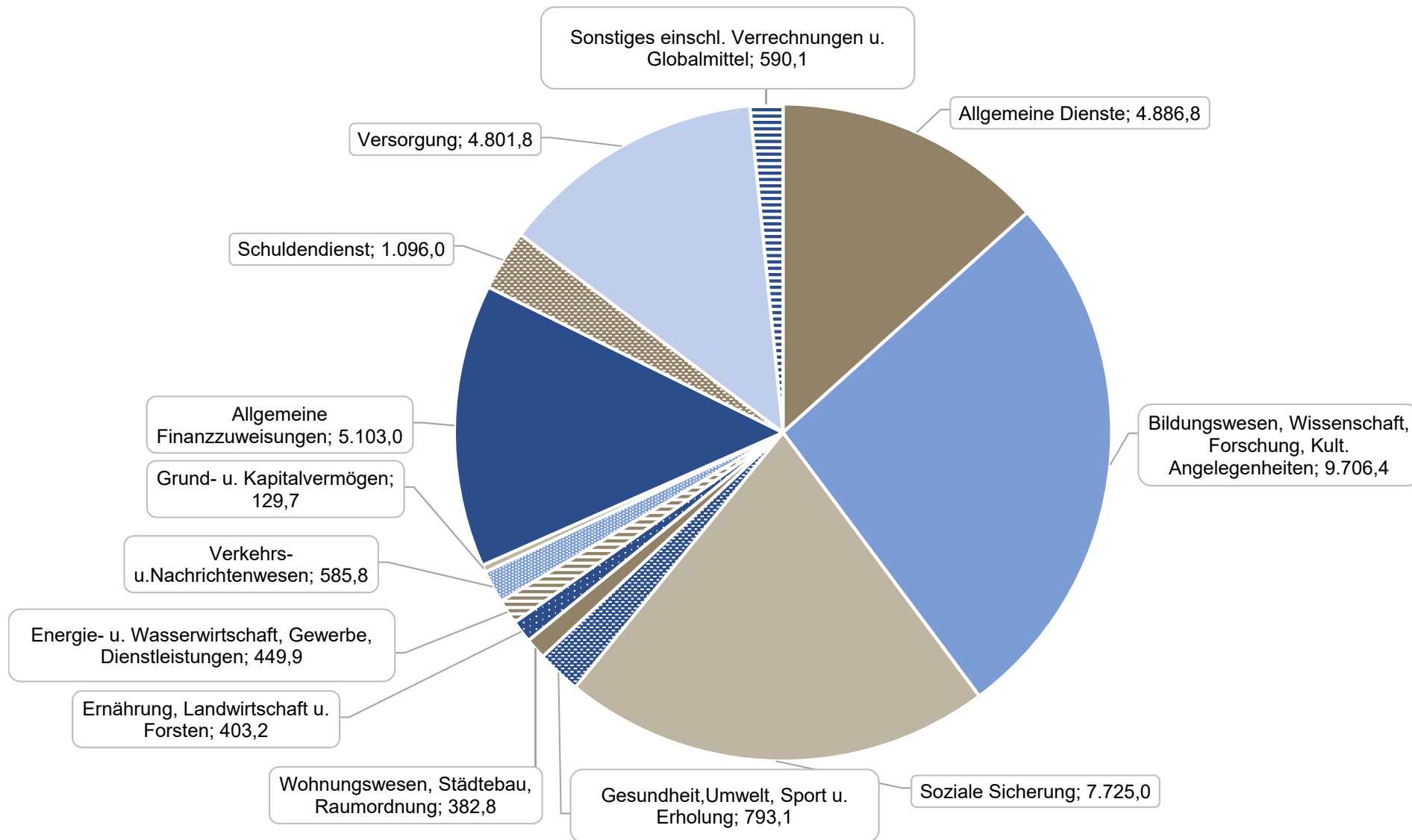


Gliederung der Ausgaben 2023 nach Einzelplänen (in Mio. Euro)



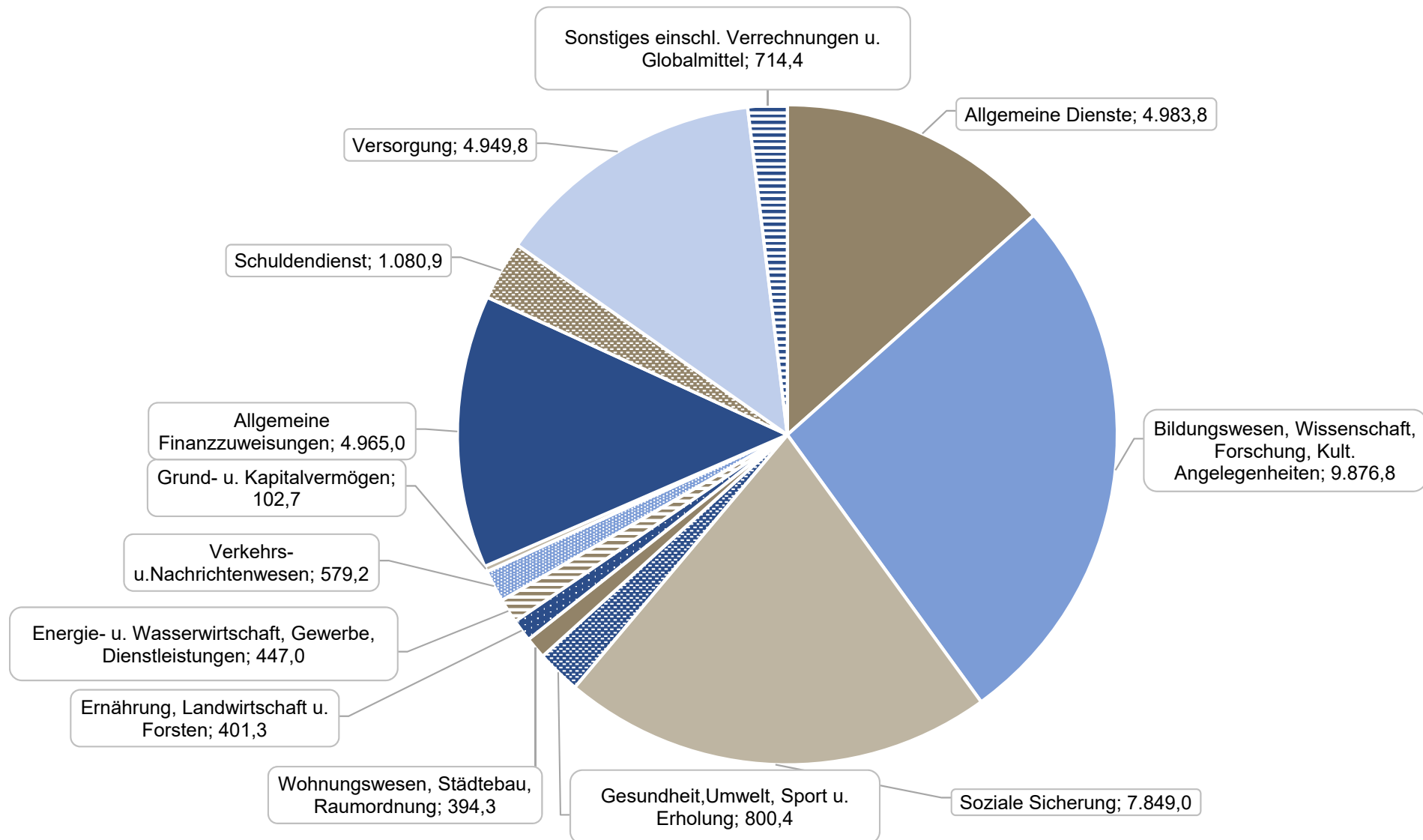


Gliederung der Ausgaben 2022 nach Aufgaben (in Mio. Euro)



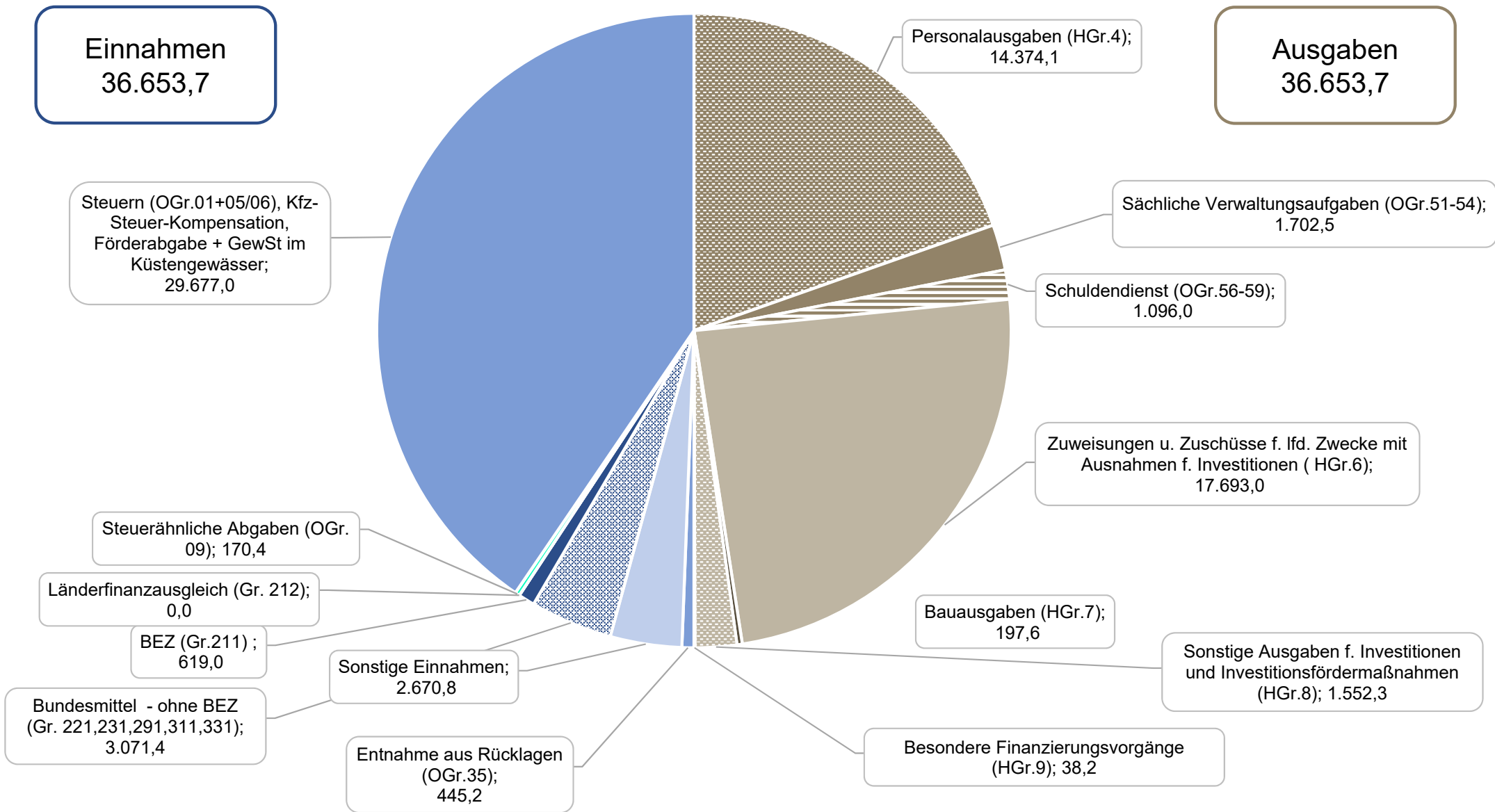


Gliederung der Ausgaben 2023 nach Aufgaben (in Mio. Euro)



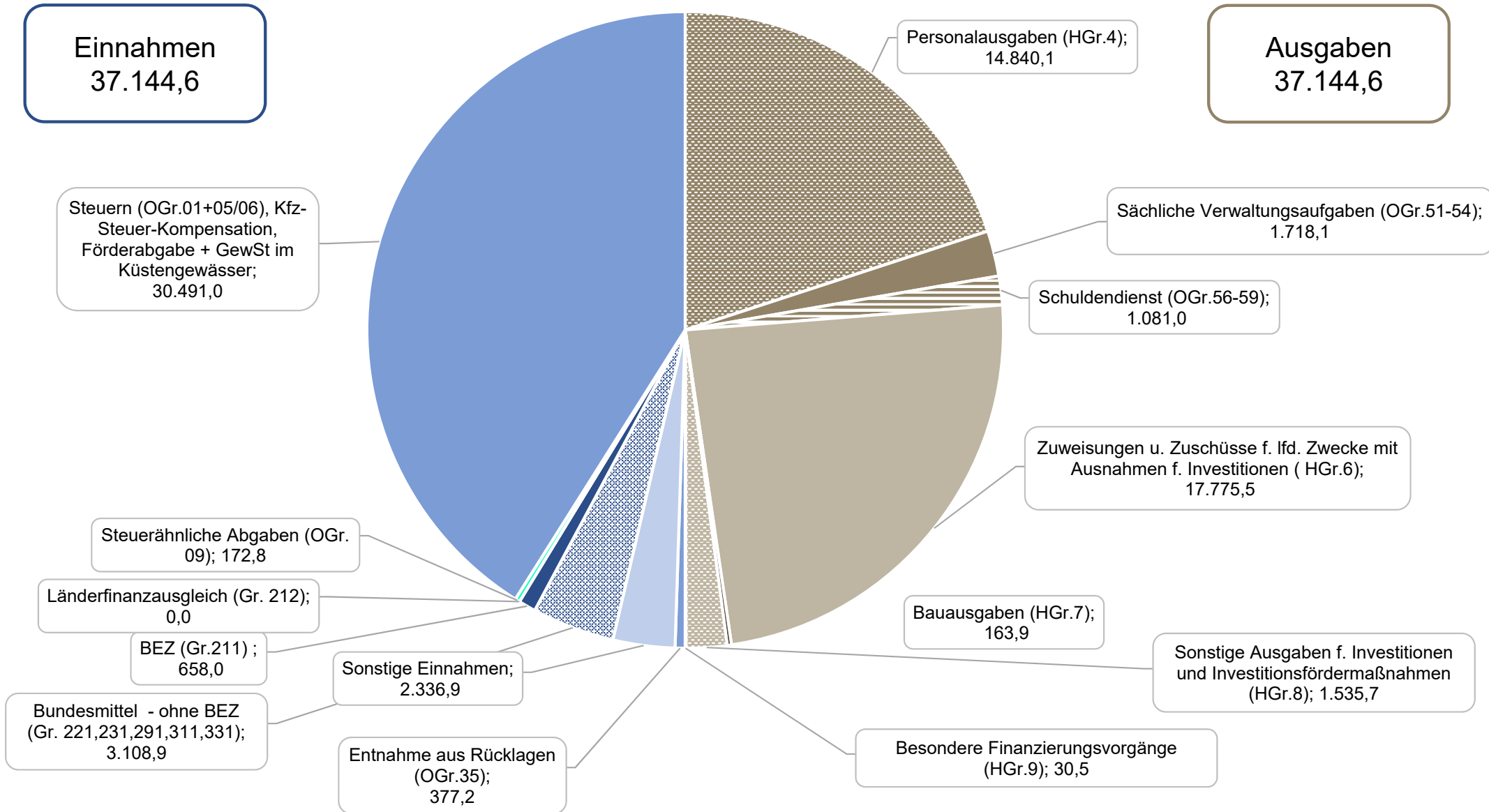


Gliederung der Einnahmen und Ausgaben 2022 (in Mio. Euro)





Gliederung der Einnahmen und Ausgaben 2023 (in Mio. Euro)





Strukturdaten (in Mio. €)	HP 2021	HPE 2022	HPE 2023	Mipla 2024	2025
Haushaltsvolumen	35.976,9	36.653,7	37.144,6	38.041,9	38.884,2
Bereinigte Ausgaben	35.762,3	36.451,4	36.947,0	37.844,2	38.686,9
Steigerungsrate gegenüber Vorjahr %	-17,2	1,9	1,4	2,4	2,2
Bereinigte Einnahmen	34.177,2	35.787,3	36.458,9	37.679,5	38.714,1
Steigerungsrate gegenüber Vorjahr %	0,1	4,7	1,9	3,3	2,7
Finanzierungssaldo	-1.585,1	-664,1	-488,1	-164,7	27,2
Wesentliche Einnahmen					
Steuer, LFA, BEZ, Förderabgabe, Kfz-Steuer-Kompensation und GewSt im nds. Küstengewässer	28.619,0	30.296,0	31.149,0	32.378,0	33.239,0
Steuerdeckungsquote (%)	80,0	83,1	84,3	85,6	85,9
Nettokreditaufnahme	1.118,0	227,0	113,0	-22,9	-179,9
Kreditfinanzierungsquote (%)	3,1	0,6	0,3	-0,1	-0,5
Wesentliche Ausgaben					
Personalausgaben - ohne Landesbetriebe -	13.989,9	14.374,1	14.840,1	15.143,9	15.521,3
Zinsausgaben	1.152,6	1.096,0	1.080,9	1.076,2	1.091,1
Zinsausgabenquote (%)	3,2	3,0	2,9	2,8	2,8
Zinssteuerquote (%)	4,0	3,6	3,5	3,3	3,3
Investitionsausgaben	2.351,0	1.749,9	1.699,5	1.804,3	1.762,3
Investitionsquote (%)*	6,6	4,8	4,6	4,8	4,6
Zahlungen an kommunalen Bereich - innerhalb Steuerverbund -	4.801,9	4.906,0	4.818,0	5.175,8	5.369,6